

Die Feier der Taufe

Das Sakrament der Taufe kann entweder im Rahmen einer Heiligen Messe oder in einer eigenen Tauffeier gespendet werden. In jeden Fall gilt der folgende Ablauf:

ERÖFFNUNG DER TAUFFEIER:

Zelebrant: Welchen Namen haben Sie Ihrem Kind gegeben?

Eltern: Vorname des Kindes

Zelebrant: Was erbitten sie von der Kirche Gottes für N:?

Eltern: Die Taufe

Zelebrant: Liebe Eltern, Sie haben für Ihr Kind die Taufe erbeten. Damit erklären Sie sich bereit, es im Glauben zu erziehen. Es soll Gott und die Menschen lieben lernen, wie Christus es uns vorgelebt hat. Sind Sie sich dieser Aufgabe bewusst?

Eltern: Ja

Zelebrant: Liebe Patin/Lieber Pate! Die Eltern dieses Kindes haben Sie gebeten, das Patenamnt zu übernehmen. Sie sollen das Kind auf seinem Glaubensweg begleiten und ihm helfen, christlich zu leben. Sind Sie dazu bereit?

Patin/Pate: Ja

LITANEI

Zelebrant: Heilige Maria, Mutter Gottes!

Alle: Bitte für sie/ihn

Zelebrant: Heiliger Josef

Alle: Bitte für sie/ihn

Zelebrant: Heiliger Namenspatron

Alle: Bitte für sie/ihn

Zelebrant: Alle Heiligen Gottes

Alle: Bitte für sie/ihn

FÜRBITTEN

- Wir beten in der Stille, dass dieses Kind ein treuer Zeuge des Evangeliums wird.
- Wir beten, dass es durch ein christliches Leben zur Freude des Himmels kommt
- Wir beten für die Eltern und Paten, dass sie diesem Kind den Glauben vorleben
- Wir beten für alle Getauften in der Welt, dass sie sich als Christen bewähren.

SPENDUNG DER TAUFGE

Taufwasserweihe

Absage

Zelebrant: Widersagen Sie dem Satan?

Eltern und Pate: Ich widersage.

Zelebrant: Und all seiner Bosheit? Und all seinen Verlockungen?

Eltern und Pate: Ich widersage.

GLAUBENSBEKENNTNIS

Zebrant: Glauben Sie an Gott den Vater den Allmächtigen den Schöpfer des Himmels und der Erde?

Eltern und Pate: Ich glaube

Zebrant: Glauben Sie an Jesus Christus, seinen eingeborenen Sohn, unseren Herrn, der geboren ist von der Jungfrau Maria, der gelitten hat und begraben wurde, von den Toten auferstand und zur Rechten des Vaters sitzt?

Eltern und Pate: Ich glaube.

Zebrant: Glauben Sie an den Heiligen Geist, die Heilige Katholische Kirche, die Gemeinschaft der Heiligen, die Vergebung der Sünden, die Auferstehung der Toten und das ewige Leben?

Eltern und Pate: Ich glaube.

Zebrant: Das ist unser Glaube, der Glaube der Kirche, zu dem wir uns alle in Jesus Christus bekennen.

TAUFE

Zebrant: Sie haben sich eben zum Glauben der Kirche bekannt. In diesem Glauben empfängt Ihre Tochter/ihr Sohn N. Nun die Taufe. N. ICH TAUFE DICH IM NAMEN DES VATERS - UND DES SOHNES - UND DES HEILIGEN GEISTES.

Salbung mit Chrisam

Zebrant: Der allmächtige Gott, der Vater unseren Herrn Jesus Christus, hat dich von der Schuld Adams befreit und dir aus dem Wasser und dem Heiligen Geist neues Leben geschenkt. Du wirst nun mit dem Heiligen Chrisam gesalbt: denn du bist Glied des Volkes Gottes und gehörst für immer Christus an, der gesalbt ist zum Priester, König und Propheten in Ewigkeit.

Überreichung des weißen Kleides

Zebrant: N., dieses weiße Kleid soll dir ein Zeichen dafür sein, dass du in der Taufe neu geschaffen worden bist und - wie die Schrift sagt - Christus angezogen hast. Bewahre diese Würde für das ewige Leben.

Übergabe der brennenden Kerze

Zebrant: Empfange das Licht Christi. Liebe Eltern - liebe Patin/ lieber Pate! Ihnen wird dieses Licht anvertraut: Christus das Licht der Welt, hat ihr Kind erleuchtet. Es soll als Kind des Lichtes leben, sich im Glauben bewähren und dem Herrn und allen Heiligen entgegengehen, wenn er kommt in Herrlichkeit.

ABSCHLUSS DER TAUFFEIER

Das VATER UNSER wird gemeinsam gesprochen.

Segen über Eltern, Paten und Kind und allgemeiner Segen.